



Fortbildungsangebot

Professionalisierung für den produktiven Umgang mit Heterogenität durch Reflexion

1. Ziele und Inhalte

Sie finden hier ein spezifisches Fortbildungsangebot vor, das

- ... schulische Inklusion fördert, da die dafür nötigen Kompetenzen für den Umgang mit Heterogenität von zukünftigen und bereits berufstätigen Lehrkräften gesteigert werden.
- ... Kompetenzen vermittelt, um in komplexen und konflikthaften schulischen Situationen handlungsfähig zu bleiben und Unterricht gestalten zu können.
- ... Lehrkräfte in ihrer Arbeit mit Studierenden im Praktikum und Referendar*innen durch eine reflexive Praxisbegleitung unterstützt.

2. Adressat*innen

Unser Fortbildungsangebot richtet sich an

- ... Lehrkräfte, die ihre Heterogenitätskompetenz steigern wollen, indem sie neue Konzepte zum Verstehen schwieriger schulischer Situationen und fordernde Unterrichtsinteraktionen kennenlernen, ausprobieren und aneignen.
- ... Schulleitungen und ihr Kollegium, die eine gemeinsame Professionalisierung im Rahmen schulinterner Fortbildung anstreben.
- ... bereits tätige und zukünftige Mentor*innen, Praxis- und Praktikumsbegleiter*innen, die eine spezifische Methode der Praxisreflexion aneignen und praktizieren wollen.
- ... Praxis- und Praktikumsbegleiter*innen, die einen Raum suchen, in dem sie ihre Fragen zur Begleitung und Anleitung von zukünftigen Lehrkräften besprechen können.

3. Formate

Wir bieten an

- ... 2-3tägige Fortbildungsveranstaltungen, z.B. an Akademien für Lehrerfortbildung
- ... schulinterne Lehrkräftefortbildungen, z.B. an Pädagogischen Tagen.
- ... Kurzvorstellungen von Konzept, Formaten und exemplarischen Fallarbeiten bei Tagungen.

Für die jeweilige Fortbildung wird ein spezifisch auf die Interessen und Voraussetzungen des Teilnehmer*innenkreises abgestimmtes Format entwickelt.

Jede Fortbildung beinhaltet eine kurze theoretische Verortung und differenzierte Analysen von Praxissituationen, die Teilnehmer*innen einbringen.

Einführende und vertiefende Fachliteratur kann themenspezifisch empfohlen werden.



4. Referenzen

Fortbildung für Ausbildungsberater*innen und Mentor*inne für das ZSL Baden-Württemberg, Bad Wildbad (Studierende im Schulpraktikum durch Reflexion für inklusive Bildung professionalisieren), 9.-11.3.2020.

HS-Prof. Dr. Margit Datler, KPH Wien/Krems

- Lehrende in berufsbegleitenden, dreijährigen universitären Masterlehrgängen (ULG „Early Care Counselling – Frühförderung, Familienbegleitung, Elternberatung“; Fachspezifikum der Therapeutenausbildung zum Individualpsychologen (Adler), Selbstpsychologen – Wiener Kreis (Kohut); ULG „Integration von Kindern und Jugendlichen mit emotionalen und sozialen Problemen im Kontext von Schule“ (Psychagog*innen))
- Leitung von Infant Observation, Young Child Observation und Work Discussion Gruppen
- Qualifikationen: Psychotherapeutin, Psychoanalyse (WAP/IPA)

Prof. Dr. Bernhard Rauh, Universität Regensburg

- Coaching von Stütz- und Förderklassenteams auf Basis Szenischer Diagnostik
- Mentalisierungsorientierte Fortbildungen in Luxemburg (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, Service de l'éducation différenciée)
- Workshops bei Bundeskongressen des vds und für das Staatliche Seminar Stuttgart
- Qualifikationen: Gruppenanalytische Weiterbildung, Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut i.A.

Senior Lecturer Dr. Jean-Marie Weber, Universität Luxemburg

- Studienleiter des CAS “Turing and Mentoring” an der Universität Luxemburg
- Psychoanalytische Praxis (Beratung und Supervision)
- Seminare zum psychoanalytischen Blick auf Lehrerfilme
- Forschungsprojekte zur Lehrkräftebildung

Das Fortbildungsangebot steht für eine wissenschaftlich fundierte und evaluierte praxisorientierte Arbeit, mit Schwerpunktsetzung auf eine psychodynamisch orientierte, reflexive Fallbesprechung.

5. Kontakt

Anfragen richten Sie bitte an: Prof. Dr. Bernhard Rauh (pbv-inklusive@ur.de)